

Die Erfolgsgeschichte

findet ihre Fortsetzung im Jahr 1997. Marcel Rohr von der Firma Colortronic hat Josef Sedlacek gefragt, mit welcher Technologie ein neues System für differentielle Dosierung entwickelt werden sollte. Die Vorgaben waren:

- industrielle Zuverlässigkeit, d.h. *keine* Störungen im laufenden Betrieb
- rasche Reaktion auf Kundenwünsche
- kleines Entwicklungsteam

Der Vorschlag der Firma Radiar war

Oberon



Es wurden Vor- und Nachteile gegenübergestellt, die aus der früheren Tätigkeit bekannt waren. Radiar hat seit den 80er Jahren in mehreren erfolgreichen industriellen Projekten die ETH-Sprachenfamilie Pascal/Modula/Oberon eingesetzt. Seit diesen Zeiten wurde der Kontakt zum Institut für Computersysteme gepflegt. Die Betriebssysteme waren jeweils von den ETH-Doktoranden geschrieben und die Qualität war dementsprechend hervorragend. Ja, Colortronic hat sich für Oberon entschieden und es hat ihr bis zum heutigen Tag einen Erfolg gebracht. Die ganze Philosophie der strengtypisierten Sprachen - die gleichzeitig den Entwickler erzieht, die Programme gut zu strukturieren - machte es möglich, die Vorgaben zu erfüllen und sogar zu übertreffen. Die Projekte wurden nach und nach aufwendiger und das Verlangen nach einem generischeren System wurde immer stärker. Das Institut für Computersysteme, Programmiersprachen und Laufzeitsysteme mit Prof. Dr. Jürg Gutknecht - wo Oberon entwickelt und gepflegt wurde - hat diese Idee mitaufgegriffen und zusammen mit der Zürcher Hochschule Winterthur wurde ein gemeinsames KTI-Projekt des Bundesamts für Bildung und Technologie gestartet, das zum Ziel hat

Science to Market

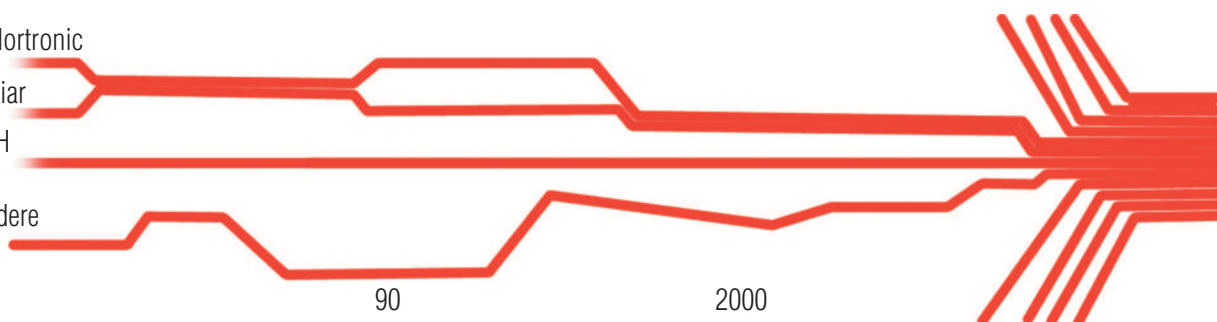
Transfer zu fördern. Diese gemeinsame Absicht ist ein Garant für ein hoch stehendes Resultat. 10 Jahre industrielle Zuverlässigkeit kombiniert mit der Spitzenforschung der ETH Zürich und der Zürcher Hochschule Winterthur! Damit dieses Unterfangen schweizweit erfolgreich wird, braucht es unter Umständen auch Ihr Interesse, auch ihre Wünsche könnten ins Projekt einfließen. Ja, das ist eine Einladung zur Mitarbeit! (7.8)

Colortronic

radiar

ETH

Andere



radiar

Dr. J. Sedlacek / CH-7554 Sent / Tel. +41 81 860 06 60 / Fax +41 81 860 06 62 / sedlacek @ radiar.ch